



# Einfluss der gesellschaftlichen Erwartungen auf die Entwicklung im SGF Agrar

Heinz Mollet, Leiter Division Agrar



# Zielkonflikte

---

Tier-, Klima-, Umweltschutz

**vs.**

Preissensibilität, Produktivität

Innovationen, Züchtungen

**vs.**

Naturnah, Genmoratorium

Forderung nach Ökologie

**vs.**

effektiver Nachfrage Bio-Produkte

bekannte, ungelöste Probleme

**vs.**

Erwartung schnelle Veränderung



# Parlamentarische Initiative

---

## Wesentliche Knackpunkte

- Reduktionsziele Phosphor- u. Stickstoffzufuhr max. 10% statt 20%
  - Beibehaltung 10% Fehlerbereichs in der Suisse-Bilanz
  - Sonderbewilligungen für PSM-Wirkstoffe
  - GMF beibehalten und anpassen, reduzierte Proteinzufuhr verwerfen
- 
- Reduktion der Risiken beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln für Mensch, Tier und Umwelt um 50 Prozent bis 2027

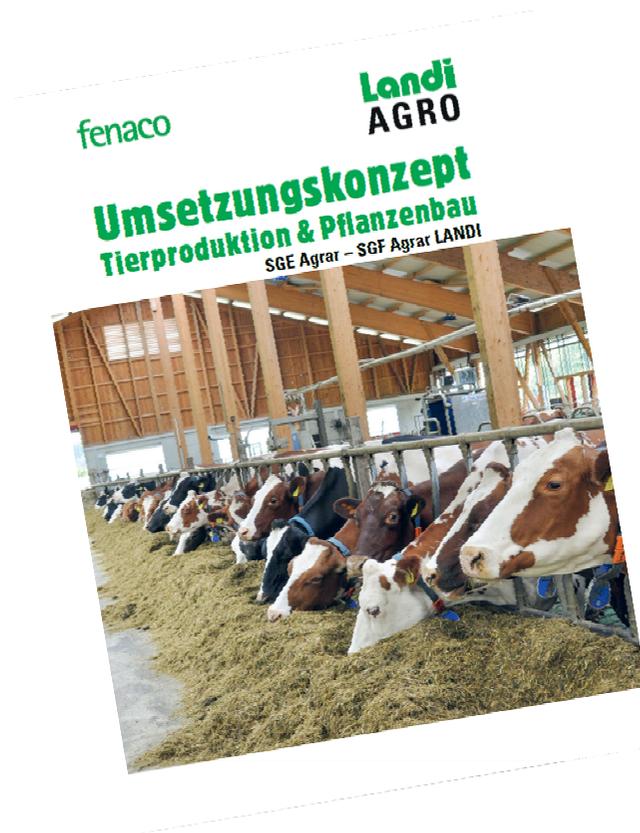


# MTI Initiative und Gegenvorschlag vom BR

Thema	Initiative	Gegenvorschlag Bundesrat
<b>BTS RAUS</b>	Gem. Bio Suisse Richtlinien (mind. Stand 2018)	Neu als Mindeststandard
<b>Grösse der Bestände</b>	Gem. Bio Suisse Richtlinien (mind. Stand 2018)	Gem. Höchstbestandesverordnung (HBV, aktuelle Version)
<b>Importregelungen</b>	Importware muss den Schweizer Produktionsstandard entsprechen	Keine Regelungen vorgesehen
<b>Emissionen</b>	Rückgang um 2% bis 3%	Zunahme um 2.2%
<b>Erhöhung der Produktionskosten</b>	5% bis 20% zwischen 0.3 und 1.1 Mia jährlich	1% zwischen 25 Mio. und 40 Mio. jährlich



# Daran arbeiten wir im SGF Agrar



1. Konzepte & Strategien
2. Organisation & Führung
3. Gemeinsame Marktbearbeitung
4. Marketing & Kommunikation
5. Produkte & Sortiment
6. Verkauf & Distribution



# 1. Konzepte & Strategien

- AGROLINE Bioprotect, AGROLINE Service
- Innovagri
- Forschungsk Kooperationen
- Smart-Farming-Strategie
- Groupe SERCO



Innovation



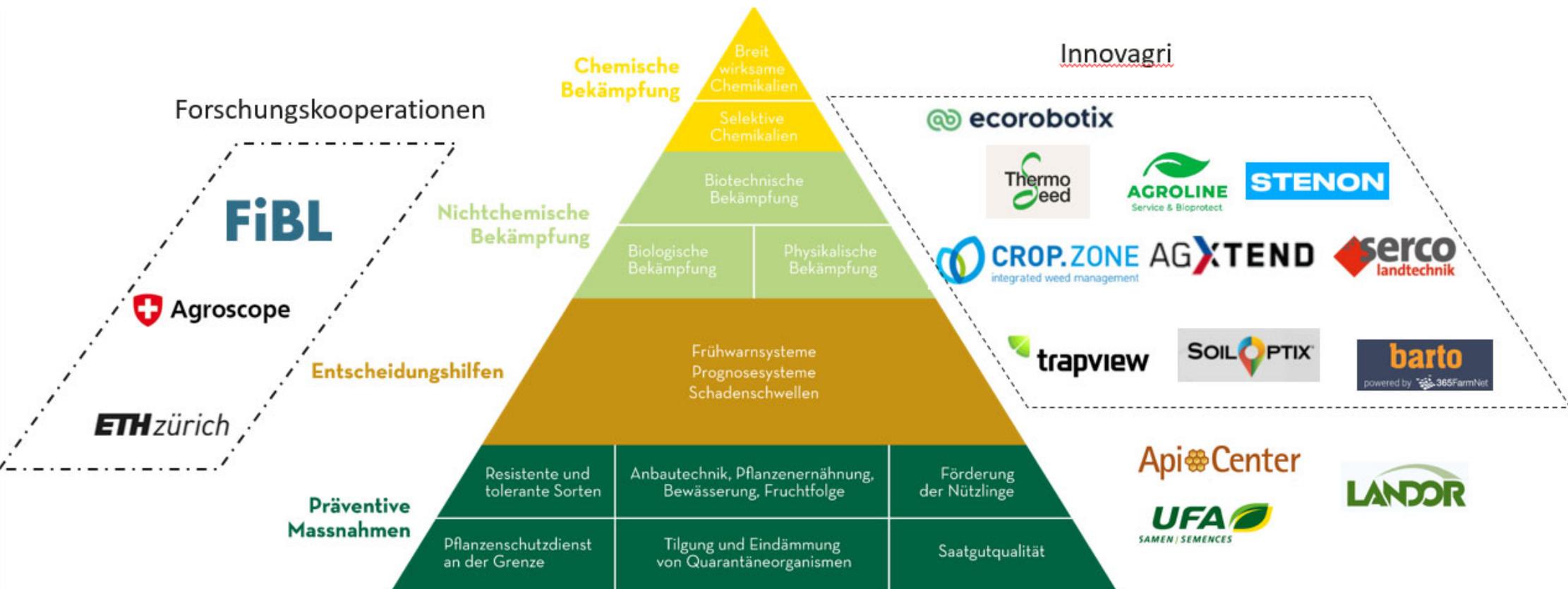
Nachhaltigkeit



Compétence  
internationale



# Kooperation mit Forschung und Start-Ups





# Initiative Smart Sustainable Farming



**ETH** zürich



 World Food System Center



**fenaco**



# Erfolgsfaktor Compétence internationale

Innovative Technologien früh  
Erkennen und Zugang für Schweizer  
Landwirtschaft sichern



Schwungmasse erhöhen,  
um bessere Einkaufspreise zu  
realisieren



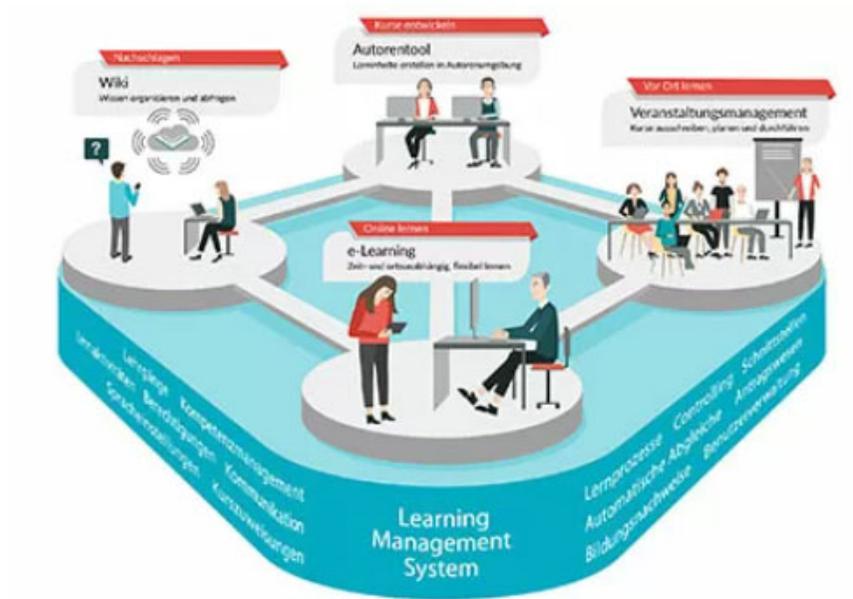
## 2. Organisation & Führung

---

- Prozessorientierte Organisationsformen im SGF Agrar
- Einheitliche Schulungsmodelle und Methoden
- Kompetenzvermittlung neuer Prozesse und Technologien
- Entwicklung der Lernkultur aufgrund neuer Lernformate
- Entwicklung Stellenprofil Mitarbeitende SGF Agrar



# Learning Management System





## 3. Gemeinsame Marktbearbeitung

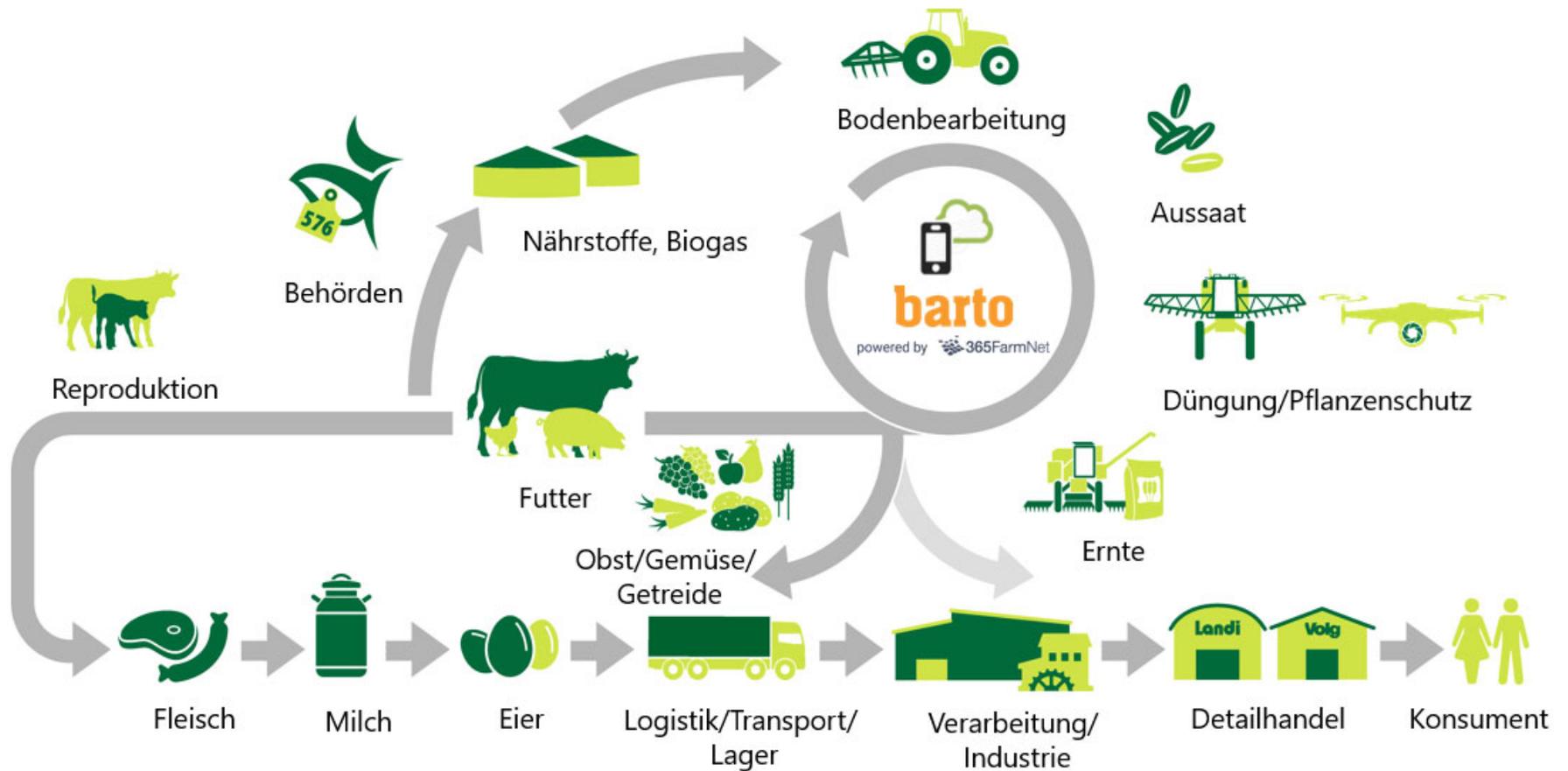
- Digitale Vernetzung des Produktionsprozesses
- Einheitlichen Partnerstammdaten mit dem Projekt MDS
- Künftigen Formen der (digitalen) Kundenbindung
- Neuen Services und Angeboten
- LANDI- und Stakeholder übergreifenden Konzepten

Aktive Mitarbeit der Arbeitsgruppen Tierproduktion & Pflanzenbau.



# Zielbild: Digitaler Produktionsprozess

Digitale Vernetzung der Produktionsprozesse «de la terre à la table»



# Innovagri



crop.zone



ecoRobotix



xPower



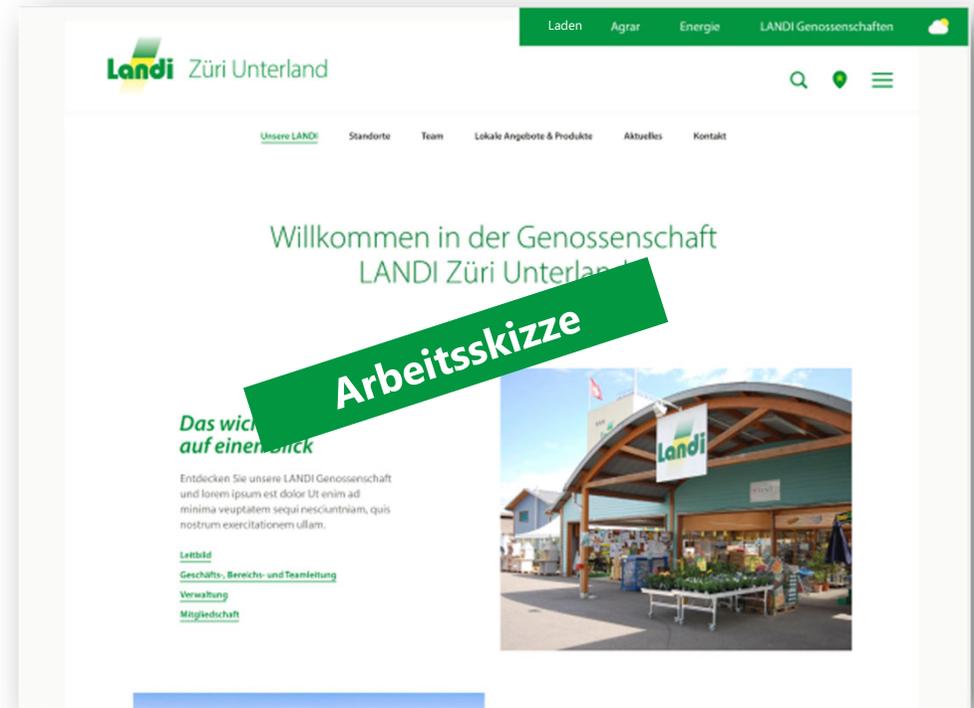
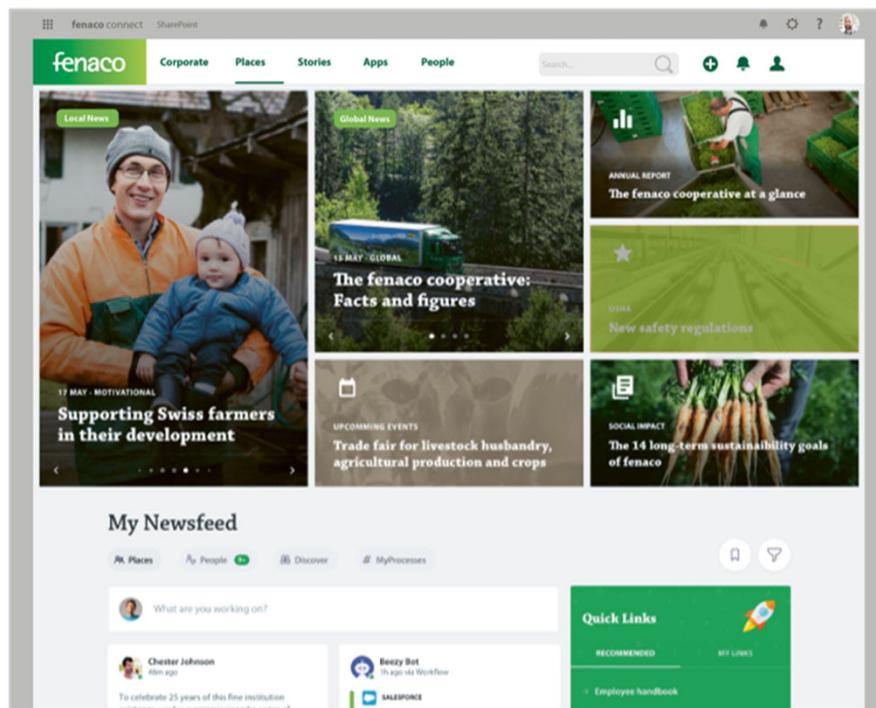
## 4. Marketing & Kommunikation

---

- Vermehrt abgestimmtes Marketing innerhalb SGF Agrar
- Schnelle und zielgruppenspezifische Informationsvermittlung
- Gezielte Nutzung Social Media
- Live-Stream Flurbegehungen & WebEx-Veranstaltungen
- Positive Kommunikation zur Öffentlichkeit



# Projekt NIK und Relaunch LANDI Porträts



# Hafer: Wachstumsmarkt oder Nische?

- Die Umsätze mit veganen Milchersatzprodukten nehmen zu (z. B. Haferdrink von Emmi).
- Damit steigt der Bedarf an Rohprodukten.
- Dies ist eine Chance für die Schweizer Produktion.



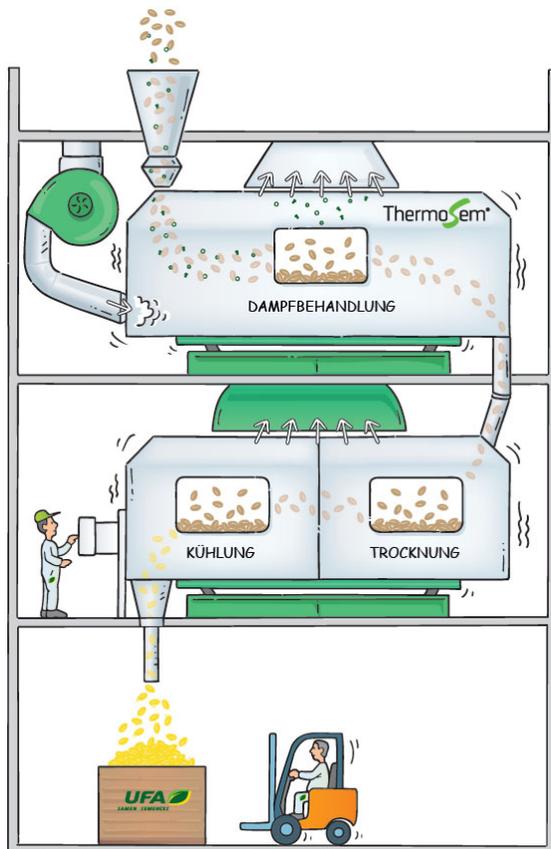


## 5. Produkte & Sortiment

---

- Eigenmarken AGROLINE Bioprotect
- Alternative Technologien z.B. zu chemischen Beizungen - ThermoSem
- Nachfragebasierte Entwicklung Sortimente (z.B. IP-Suisse, Bio)
- Vernetzung von Produkten und Services
- Produkte mit Zusatznutzen (Methanhemmer)

# ThermoSem



Die kontrollierte Kombination von ...

- Hitze
- Feuchtigkeit
- Zeit

... erlaubt die Desinfektion des Saatguts und führt zur Unterdrückung von samen-bürtigen Krankheiten.



# UFA Swiss Climate Feed

Datum: 15.07.2021



awp Finanznachrichten  
8032 Zürich  
043/ 960 57 52  
www.awp.ch/index.php/de/home.html

Medienart: Print  
Medientyp: Presseagenturen

15.07.2021 12:48:43 AWP 0896  
Schweiz / 3001 (AWP)

Landwirtschaft/Agrar, Einzelhandel, Neue Produkte

**Fenaco will** Methanausstoss bei Milchkühen verringern

**BAUERNZEITUNG ONLINE**

Online-Ausgabe  
Bauernzeitung  
3000 Bern 25  
034/ 968 33 22  
https://www.bauernzeitung.ch/

Medienart: Internet  
Medientyp: Fachpresse  
Page Visits: 14'000

**Fenaco: Futter für Milchkühe mit zertifizierter Methanreduktion ohne Zusatzkosten für Landwirte**

Mit dem Zusatzstoff Agolin sollen Milchkühe 10 bis 20 Prozent weniger Methan ausstossen. Ein Mineralfuttermittel von Ufa damit wird laut Fenaco dank dem Handel mit CO2-Zertifikaten ohne Zusatzkosten verkauft.

**fenaco lanciert Programm um Methanausstoss von Milchkühen deutlich zu reduzieren**

Die fenaco macht vorwärts beim Klimaschutz und lanciert ein klimaschonendes Futtermittel.

**Kühe sollen weniger flatusieren**  
**Fenaco will Methan bei Milchkühen ver-**

Die UFA hat ein Futtermittel lanciert, das dafür sorgt, dass Milchkühe bis zu 20 Prozent weniger Methan ausstossen.

Über fenaco.ch  
Unternehmen & Marken  
Aktuelles & Themen  
Nachhaltigkeit & Engagement

Auftrag: 1096092  
Themen-Nr.: 247.002

Auftrag: 1096092  
Themen-Nr.: 247.002  
Referenz: 8127882  
Auschnitt: Seite: 1/1



Datum: 16.07.2021  
**TAGBLATT**  
Online-Ausgabe  
St. Gallen Tagblatt  
9001 St. Gallen  
071/ 272 76 66  
https://www.tagblatt.ch/

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Uspkt: 1'003'000  
Page Visits: 3'410'900

Landwirtschaft  
**Für weniger Klima-Fürze: Fenaco lanciert klimaschonendes Futter für Kühe**

**Fenaco will** Methan-Ausstoss von Kühen reduzieren  
15.07.2021 - (lid.ch) - Die Fenaco lanciert ein klimaschonendes Futtermittel unter dem Programm UFA Swiss Climate Feed. Dank einem natürlichen Futterzusatzstoff stossen die Milchkühe 10 bis 20 Prozent weniger Methan aus.



## 6. Verkauf & Distribution

---

- Digitalisierung (Automatisierung) der Kernprozesse
- Einsatz digitaler Verkaufsplattformen
- Entwicklung Distributionsmodelle
- Weiterentwicklung Format Agrar Center



# Der Weg der fenaco-LANDI Gruppe

---

Wir wollen die Landwirtinnen und Landwirte darin unterstützen, den Anforderungen der Gesellschaft an die Nahrungsmittelproduktion gerecht zu werden, indem wir ...

- in **Innovationen, Prozesse** und die Erneuerung der **Infrastrukturen** investieren und so unsere Marktleistung stärken.
- die Chancen der **Digitalisierung** nutzen.
- mit **Forschungskooperationen** die Landwirtschaft in der Schweiz stärken und unabhängiger machen.
- mit der Bevölkerung den **Dialog** pflegen und die Zielkonflikte aufzeigen.



Herzlichen Dank!